



Hans Malte Witte
(Tenor- u. Sopransax, Flöte)

absolvierte 6 Jahre Studium für Jazz und Populärmusik mit Konzertexamen an der Amsterdamer Hochschule der Künste in Hilversum/Amsterdam bei Ferdinand Povel. Nach klassischem Start am Klavier mit Wettbewerben und kleinen „Hauskonzerten“

© Jürgen Wahnschaffe

ging es über Bach, Boogie, Beethoven, Blues und Big Band Jazz bald auf dem Saxofon weiter und bereits früh auf die Bühne.

Intensiven Unterricht in Sachen Saxofon und Improvisation erhielt er bei: Herb Geller, Mat Claasen, John Ruocco, Dick Oatts, Eric van Lier, Benny Bailey. In den Niederlanden und in New York studierte der heutige Multiinstrumentalist auch noch Flöte, Klarinette, Jazz-Klavier sowie Harmonielehre, Arrangement und Musiktheorie.

Hans Malte Witte konzertierte bereits mit unterschiedlichen Größen zusammen, wie u.a. mit: Gitte Haennig, Reinhard Mey, Gottfried Böttger, Axel Zwingenberger, Udo Lindenberg, Hazy Osterwald, Maria Mena, Harald Schmidt Show/ Helmut Zerlett & Band (Piano), Barbara Schöneberger, Bill Ramsey, Christian von Richthofen, Götz Alsmann, Barbara Klier, 3nach9, Burkhard Schmeer, Joanne Bell, Love Newkirk und Kenny Norris.

Auch Hans Malte Witte führten seine Konzerte schon in weite Teile der Welt und auf die interessantesten Bühnen und Spielplätze. Seit 2000 hat er einen Lehrauftrag für „Theorie und Praxis des Jazz und Big Band“ an der Uni Lüneburg und die Leitung der Leuphana Uni Big Band.

www.hans-malte-witte.de



Wolfgang Roggenkamp
(Hammond-Organist)

wurde in Steinfeld geboren und begann im Alter von 7 Jahren Musik zu spielen. Seine berufliche Laufbahn als Künstler startete er bereits mit 16.

Seit diesem Zeitpunkt spielte er mit Größen wie Peter O'Mara, Stan Webb, Luther Allison, Nippy Noya, Prince Robinson, Kenny Wheeler, Ben Becker, Nina Hoss, Jeanne Carroll, Torsten de Winkel, Helmut Hattler, Pete York, Johnny Rodgers, Gregor Hilden, Sugaray Rayford.

Wolfgang studierte klassische Musik, Percussion und Klavier an der Folkwanghochschule Essen. Unter seinen vielen Lehrern und Mentoren waren auch Elvin Jones, Peter Erskine, Ron Savage, Walter Norris und Jasper van't Hof. 1996 erhielt Roggenkamp erhielt ein Stipendium am „Berklee College of music in Boston“, wo er weiter studieren konnte.

Wolfgang's Arbeit wird auch als Komponist weltweit veröffentlicht, so wurde z.B. seine Komposition für Marimba, "African Blues", weltweit sehr beliebt und erfolgreich.

Als Hammond B3 Spieler gab es Touren und Plattenaufnahmen in Südamerika, Kuba, der Karibik, Europa, Indonesien, Russland, Afrika und den USA. Wolfgang's stilistisch vielseitiges und versiertes Spiel wurde auf 45 CDs festgehalten.

www.wolfgangroggenkamp.com



James Allen Simpson Jr.
(Drummer)

wurde 1972 in Massachusetts, USA, als der jüngste von 5 Kindern geboren. Mit drei Jahren begann er sich für Klavierspiel zu interessieren und hörte viel Soulmusic durch sein musikalisches Elternhaus. Eine Familienband führte ihn bereits als Kind durch die Kirchen der USA und sein Talent für Trommeln und Tasteninstrumente verschafften ihm mit R&B-Musik schon früh seine ersten Clubgigs.

Neben dem Trommeln, Keyboardspielen, Sport, Breakdancing, dem Rappen und kleinen Jobs als DJ schnappte James sich noch als Kind auch das Altsaxofon und das Bariton-Saxofon. Sein Leben lang lernte er von den Größen des Jazz und Soul, und wer ihn auf den internationalen Festivalbühnen und den Jazzclubs erlebt, dem wird klar, dass er heute selber zu den Großen in der Szene gehört.

Um das Geld für das College zusammen zu bekommen musste James 1990-1992 in die Armee eintreten, die ihn zunächst beruflich absicherte, und so gelangte er erstmals nach Deutschland, welches später seine Heimat wurde. Heute ist er sowohl in Amerika als auch hierzulande ein gefragter Drummer und tourt weltweit mit den Stars der Szene.

www.simpsonsound.com

www.simpsonsound.com

"In der Kombination des Superdrummers mit dem einzigartigen Hammondsound plus der jazzigen Gitarre sowie dem Tenorsaxofon entsteht ein Zusammenspiel voller Elan, ein Sound des souligen Jazz, in dem Groove und gute Laune, aber auch reichhaltige Harmonien, Swing und Rhythm und Blues herüberkommen."



Giorgio Crobu
(Jazz-Gitarre)

wurde 1959 in Oristano (Italien) geboren. 1975 hatte er als professioneller Musiker seinen ersten Auftritt und fing an in ganz Italien mit seinem Trio zu spielen. Später tourte er in Europa mit verschiedenen Gruppen

und siedelte 1983 nach Berlin um. Inzwischen widmet er sich immer mehr seiner Trio-Formation mit Kontrabass und Schlagzeug.

Mit seiner Musik assoziiert man die romantische Atmosphäre von Bill Evans und den weichen Sound von Wes Montgomery, immer geprägt von der Wärme der mittelmeerländlichen Kultur. Seine Melodien sind bestimmt durch eine bewegte Phrasierung und eine erstaunlich saubere Spieltechnik, charakterisiert durch einen sanften Touch.

Im Laufe der Jahre nahmen die Tourneen in verschiedenen europäischen und außereuropäischen Ländern zu. Ende der 80er tourte er für zwei Jahre mit Joe Pass im Quartett mit zwei Gitarren. Eine wichtige Zeit, wo Crobu sich als idealer Partner, guter Soloist, inspirierter Balladeur und feiner Harmonisator zeigte. 2000 begann er eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Projekten an dem Mailänder Theater "La Scala".

Neben den vielen Konzerten gibt er Workshops in ganz Europa. Seit 1993 ist er Lehrer für Jazz Gitarre an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin, wo er bis heute lebt.

www.giorgiocrobu.com

SO FINDEN SIE UNS



Wegbeschreibung:

Von der B 209 aus erreichen Sie von Drögnendorf nach ca. 2 km Betzendorf.

Nach dem Ortseingangsschild fahren Sie die dritte Straße (vor dem Ortsausgangsschild) links ab („Am Sportplatz“). Nach ca. 200 m finden Sie links eine Einfahrt zu einem Parkplatz zwischen der Sporthalle und der Küsterscheune.

"Wer neugierig auf exzellenten Jazz ist, sollte diesen Konzert-Abend in der Küsterscheune nicht versäumen."



Kulturverein Küsterscheune Betzendorf e.V.



Küsterscheune Betzendorf

Samstag, 15. September 2018, 20 Uhr

„Spirit-up Hammond“

19. Jazz-Konzert in der Küsterscheune

mit dem

Malte Witte Quartett

Hans Malte Witte, Tenor- und Altsaxofon

Giorgio Crobu, Gitarre

Wolfgang Roggenkamp, Hammond B3

James Allen Simpson Jr., Schlagzeug

Eintritt frei – Wir bitten um Spenden am Ausgang

Veranstalter: Kulturverein Küsterscheune Betzendorf e.V.,
Im Dorfe 12c, 21386 Betzendorf, Tel. 04138 – 3390213
www.kuesterscheune.de